

# Öffentliche Konsultation zur Bewertung der Richtlinie 2008/48/EG (Verbraucherkreditrichtlinie)

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder.

## Einführung

---

Die Entwicklung eines vertieften und gerechteren Binnenmarkts zählt zu den Hauptprioritäten der Europäischen Kommission. Im Rahmen dieser Zielsetzung arbeitet die Europäische Kommission daran, den Verbrauchern den Zugang zu hochwertigen Finanzdienstleistungen zu ermöglichen, die außerhalb ihres Mitgliedstaats angeboten werden. Insbesondere wurde zum Thema Verbraucherkredit die [Richtlinie 2008/48/EG](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2008 über Verbraucherkreditverträge (im Folgenden die „Richtlinie“) erlassen, um den Abschluss grenzüberschreitender Kreditverträge zu fördern und zugleich hohe Standards für die Verbraucher sicherzustellen.

In ihrem [2016 beschlossenen Aktionsplan für Finanzdienstleistungen für Verbraucher](#) benannte die Kommission verschiedene Maßnahmen, um die Erfahrungen der Verbraucher im Bereich der Finanzdienstleistungen zu verbessern. Außerdem kündigte die Kommission an, dass sie darauf hinarbeiten werde, den grenzüberschreitenden Zugang zu Verbraucherkrediten zu vereinfachen und Möglichkeiten für die Einführung einheitlicher Standards für Kreditwürdigkeitsprüfungen und Kreditdatenregister auszuloten.

Die Richtlinie gewährt einerseits den Verbrauchern das Recht, den Kreditvertrag innerhalb von vierzehn Tagen zu widerrufen, und garantiert ihnen die Möglichkeit, den Kredit vorzeitig zurückzuzahlen. Andererseits verpflichtet sie die Kreditgeber, vor dem Abschluss des Kreditvertrags eine Kreditwürdigkeitsprüfung durchzuführen. Ferner stellt die Richtlinie sicher, dass alle Verbraucher in der gesamten Union leicht vergleichbare vorvertragliche Standardinformationen über die Hauptmerkmale der Kreditangebote erhalten.

Seit 2008 wurden zahlreiche Unionsrechtsakte in den Bereichen Hypotheken, Datenschutz, Geldwäschebekämpfung und Zahlungsdienste angenommen, die ebenfalls für die Bereitstellung von Verbraucherkrediten relevant sind.

Zehn Jahre nach der Verabschiedung der Richtlinie leitet die Europäische Kommission eine zweite Bewertung ein, um zu prüfen, ob die Richtlinie in Anbetracht der seit 2008 eingetretenen Entwicklungen weiterhin zweckmäßig ist. In einer ersten, 2014 durchgeführten Bewertung wurde die Notwendigkeit betont, die Einhaltung der aus der Richtlinie erwachsenden Verpflichtungen durch die Kreditgeber zu verbessern, damit die Verbraucher ihre Rechte wirksam ausüben können.

Diese öffentliche Konsultation bietet Verbrauchern, Kreditfachleuten, nationalen Behörden und anderen Interessierten die Möglichkeit, mit der Europäischen Kommission in Kontakt zu treten, indem sie ihre Stellungnahme über das Funktionieren der Richtlinie abgeben. Die Ergebnisse dieser Konsultation werden der Europäischen Kommission helfen, die Kohärenz, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Relevanz und den EU-Mehrwert der Richtlinie zu bewerten.

Die Konsultation umfasst kurze Fragebögen, einen für die breite Öffentlichkeit (Teil I) und einen zweiten (Teil II) für andere Interessengruppen (Verbände, Behörden, Kreditanbieter usw.).

Sie können den Fragebogen in einer der 24 EU-Amtssprachen beantworten.

Die im Rahmen der öffentlichen Konsultation eingeholten Stellungnahmen werden direkt in die Bewertung einfließen, indem sie nützliche Elemente für die Beantwortung der Bewertungsfragen liefern. Eine Zusammenfassung aller Konsultationstätigkeiten, einschließlich einer besonderen Zusammenfassung der öffentlichen Konsultation, wird in die Arbeitsunterlagen der Kommissionsdienststellen aufgenommen, in denen die Ergebnisse der Bewertung festgehalten werden.

## Zu Ihrer Person

---

\* Sprache meines Beitrags

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

\* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

- Hochschule oder Forschungseinrichtung

- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Unternehmensorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger/in
- Umweltorganisation
- Nicht-Unionsbürger
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstiges

\* Vorname

Legal Policy Department

\* Nachname

AUSTRIAN FEDERAL ECONOMIC CHAMBER

\* E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

rp@wko.at

\* Bezeichnung der Organisation

*höchstens 255 Zeichen*

Die Wirtschaftskammerorganisation ist die gesetzliche Interessenvertretung für Österreichs Wirtschaft, die mehr als 527.000 Mitglieder vertritt.

\* Größe der Organisation

- Kleinst (1 bis 9 Beschäftigte)
- Klein (10 bis 49 Beschäftigte)
- Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)
- Groß (250 Beschäftigte oder mehr)

Transparenzregisternummer

*höchstens 255 Zeichen*

Prüfen Sie, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine freiwillige Datenbank für Organisationen, die Einfluss auf die Entscheidungsfindung in der Union haben möchten.

10405322962-08

\* Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Herkunftsland Ihrer Organisation an.

- Afghanistan
- Dschibuti
- Libyen
- St. Pierre und Miquelon

- Ålandinseln
- Albanien
- Algerien
- Amerikanisch-Samoa
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktika
- Antigua und Barbuda
- Argentinien
- Armenien
- Aruba
- Australien
- Österreich
- Aserbaidshjan
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Sint Eustatius und Saba
- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Britische Jungferninseln
- Brunei
- Dominica
- Dominikanische Republik
- Ecuador
- Ägypten
- El Salvador
- Äquatorialguinea
- Eritrea
- Estland
- Äthiopien
- Falklandinseln
- Färöer
- Fidschi
- Finnland
- ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien
- Frankreich
- Französisch-Guayana
- Französisch-Polynesien
- Französische Süd- und Antarktgebiete
- Gabun
- Georgien
- Deutschland
- Ghana
- Gibraltar
- Griechenland
- Grönland
- Grenada
- Guadeloupe
- Guam
- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Macau
- Madagaskar
- Malawi
- Malaysia
- Malediven
- Mali
- Malta
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Marokko
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Niederlande
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niger
- Nigeria
- St. Vincent und die Grenadinen
- Samoa
- San Marino
- São Tomé und Príncipe
- Saudi-Arabien
- Senegal
- Serbien
- Seychellen
- Sierra Leone
- Singapur
- Sint Maarten
- Slowakei
- Slowenien
- Salomonen
- Somalia
- Südafrika
- Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Spanien
- Sri Lanka
- Sudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Eswatini
- Schweden
- Schweiz
- Syrien
- Taiwan
- Tadschikistan
- Tansania
- Thailand
- Gambia
- Timor-Leste

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <input type="radio"/> Bulgarien                       | <input type="radio"/> Heard und<br>McDonaldinseln | <input type="radio"/> Niue   | <input type="radio"/> Togo                                       |
| <input type="radio"/> Burkina Faso                    | <input type="radio"/> Honduras                    | <input type="radio"/> Norfolkinsel                                     | <input type="radio"/> Tokelau                                    |
| <input type="radio"/> Burundi                         | <input type="radio"/> Hongkong                    | <input type="radio"/> Nordkorea  | <input type="radio"/> Tonga                                      |
| <input type="radio"/> Kambodscha                      | <input type="radio"/> Ungarn                      | <input type="radio"/> Nördliche Marianen                               | <input type="radio"/> Trinidad und Tobago                        |
| <input type="radio"/> Kamerun                         | <input type="radio"/> Island                      | <input type="radio"/> Norwegen   | <input type="radio"/> Tunesien                                   |
| <input type="radio"/> Kanada                          | <input type="radio"/> Indien                      | <input type="radio"/> Oman   | <input type="radio"/> Türkei                                     |
| <input type="radio"/> Cabo Verde                      | <input type="radio"/> Indonesien                  | <input type="radio"/> Pakistan   | <input type="radio"/> Turkmenistan                               |
| <input type="radio"/> Kaimaninseln                    | <input type="radio"/> Iran                        | <input type="radio"/> Palau  | <input type="radio"/> Turks- und<br>Caicosinseln                 |
| <input type="radio"/> Zentralafrikanische<br>Republik | <input type="radio"/> Irak                        | <input type="radio"/> Palästina  | <input type="radio"/> Tuvalu                                     |
| <input type="radio"/> Tschad                          | <input type="radio"/> Irland                      | <input type="radio"/> Panama   | <input type="radio"/> Uganda                                     |
| <input type="radio"/> Chile                           | <input type="radio"/> Insel Man                   | <input type="radio"/> Papua-Neuguinea                                  | <input type="radio"/> Ukraine                                    |
| <input type="radio"/> China                           | <input type="radio"/> Israel                      | <input type="radio"/> Paraguay   | <input type="radio"/> Vereinigte<br>Arabische Emirate            |
| <input type="radio"/> Weihnachtsinsel                 | <input type="radio"/> Italien                     | <input type="radio"/> Peru   | <input type="radio"/> Vereinigtes<br>Königreich                  |
| <input type="radio"/> Clippertoninsel                 | <input type="radio"/> Jamaika                     | <input type="radio"/> Philippinen                                      | <input type="radio"/> Vereinigte Staaten                         |
| <input type="radio"/> Kokosinseln                     | <input type="radio"/> Japan                       | <input type="radio"/> Pitcairnsinseln                                  | <input type="radio"/> Kleinere<br>Amerikanische<br>Überseeinseln |
| <input type="radio"/> Kolumbien                       | <input type="radio"/> Jersey                      | <input type="radio"/> Polen  | <input type="radio"/> Uruguay                                    |
| <input type="radio"/> Komoren                         | <input type="radio"/> Jordanien                   | <input type="radio"/> Portugal   | <input type="radio"/> Amerikanische<br>Jungferninseln            |
| <input type="radio"/> Kongo                           | <input type="radio"/> Kasachstan                  | <input type="radio"/> Puerto Rico                                      | <input type="radio"/> Usbekistan                                 |
| <input type="radio"/> Cookinseln                      | <input type="radio"/> Kenia                       | <input type="radio"/> Katar  | <input type="radio"/> Vanuatu                                    |
| <input type="radio"/> Costa Rica                      | <input type="radio"/> Kiribati                    | <input type="radio"/> Réunion  | <input type="radio"/> Vatikanstadt                               |
| <input type="radio"/> Côte d'Ivoire                   | <input type="radio"/> Kosovo                      | <input type="radio"/> Rumänien   | <input type="radio"/> Venezuela                                  |
| <input type="radio"/> Kroatien                        | <input type="radio"/> Kuwait                      | <input type="radio"/> Russland   | <input type="radio"/> Vietnam                                    |
| <input type="radio"/> Kuba                            | <input type="radio"/> Kirgisistan                 | <input type="radio"/> Ruanda   | <input type="radio"/> Wallis und Futuna                          |
| <input type="radio"/> Curaçao                         | <input type="radio"/> Laos                        | <input type="radio"/> St. Barthélemy                                   | <input type="radio"/> Westsahara                                 |
| <input type="radio"/> Zypern                          | <input type="radio"/> Lettland                    | <input type="radio"/> St. Helena,<br>Ascension und<br>Tristan da Cunha | <input type="radio"/> Jemen                                      |
| <input type="radio"/> Tschechien                      | <input type="radio"/> Libanon                     | <input type="radio"/> St. Kitts und Nevis                              | <input type="radio"/> Sambia                                     |
| <input type="radio"/> Demokratische<br>Republik Kongo | <input type="radio"/> Lesotho                     | <input type="radio"/> St. Lucia  | <input type="radio"/> Simbabwe                                   |
| <input type="radio"/> Dänemark                        | <input type="radio"/> Liberia                     | <input type="radio"/> St. Martin                                       |  |

#### \* Datenschutzeinstellungen

Die Kommission wird Ihre Antworten zu dieser öffentlichen Konsultation veröffentlichen. Sie können wählen, ob Ihre persönlichen Angaben offengelegt werden dürfen oder ob Sie anonym bleiben möchten.

##### **Anonym**

Ausschließlich die Art Ihrer Organisation, Ihr Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht. Alle anderen persönlichen Angaben (Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister) werden nicht veröffentlicht.

Öffentlich

Ihre persönlichen Angaben (Name, Name und Größe Ihrer Organisation, Nummer im Transparenzregister, Herkunftsland) werden zusammen mit Ihrem Beitrag veröffentlicht.

\* Ich stimme den [Bestimmungen über den Schutz personenbezogener Daten](#) zu.

## Teil I - Fragebogen für die breite Öffentlichkeit

---

*Wenn Sie nicht als Teil der breiten Öffentlichkeit antworten, gehen Sie bitte zu Teil II über.*

**Frage 1** Sind oder waren Sie in den letzten fünf Jahren Darlehensnehmer eines der folgenden Kredite (die nicht durch Sicherheiten, etwa eine Hypothek, besichert sind) in einer Höhe von 200 bis 75 000 EUR oder haben Sie versucht, einen solchen Kredit aufzunehmen?

	Ich habe einen Kredit aufgenommen	Ich habe versucht, einen Kredit aufzunehmen
Überziehungskredit (Vereinbarung, dass der Verbraucher Geld leihen kann, wenn sein Konto kein Guthaben aufweist)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönlicher Kredit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbefristeter Kredit (vorab genehmigter Kredit, der bis zu einer bestimmten Höhe in Anspruch genommen werden kann)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreditkarte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenkarte (Karte, die nur in bestimmten Kaufhäusern oder Handelsketten verwendet werden kann und zu Rabatten berechtigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunden-, Katalog- oder Versandhandel-Ratenkredit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugkredit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studentenkredit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haustürkredit (Barkredit, der an der Haustür eingetrieben wird)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Zahltag-Kredit“ (kurzfristiger Kleinkredit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Frage 2** Haben Sie schon einmal versucht, einen Kredit von einem Kreditgeber mit Sitz in einem anderen Land zu erhalten?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja  
 Nein

**Frage 3** Falls Sie die vorherige Frage mit Nein beantwortet haben, nennen Sie uns bitte den Grund.

1 bis 5 Antworten

- Sie sind mit den in Ihrem Land / Ihrer Region angebotenen Produkten und Bedingungen zufrieden
- Sie sind sich nicht sicher, welche Rechte Sie haben oder an wen Sie sich im Falle eines Problems wenden können
- Sie fühlen sich im Umgang mit einem Kreditgeber, der dieselbe Sprache wie Sie verwendet, sicherer
- Sie ziehen den persönlichen Kontakt vor
- Sie haben versucht, ein Kreditangebot in einem anderen Land in Anspruch zu nehmen, hatten aber keinen Erfolg (z. B. aufgrund von geografischen Beschränkungen)

Andere (*bitte angeben*):

**Frage 4** Wer war Ihr Kreditgeber bei dem letzten Kredit, den Sie erhalten haben?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ihre Bank (die Bank, bei der Sie ein Konto hatten)
- Eine andere Bank (eine Bank, deren Kunde Sie nicht waren, bevor Sie den Kredit aufnahmen)
- Ein Finanzinstitut ohne Bankstatus (z. B. Unternehmen für Zahlungskredite oder Unternehmen, die Mietkaufverträge anbieten, etwa Autohäuser)
- Andere (z. B. ein Geschäft, bei dem Sie eine Ware gekauft haben)

Andere (*bitte angeben*)

**Frage 5** Wie erfolgte das Verfahren zur Aufnahme dieses Kredits?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ausschließlich offline (z. B. in den Räumlichkeiten der Bank oder in einem Geschäft)
- Ausschließlich online
- Teils online und teils offline (z. B. zunächst online, doch mit offline erfolgtem Abschluss)

**Frage 6** War dieser Kreditgeber von Ihrem Herkunftsland aus oder von einem anderen Land aus tätig?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Von meinem Herkunftsland aus
- Von einem anderen EU-Land aus
- Von einem Nicht-EU-Land aus

**Frage 7** Haben Sie vor dem Abschluss eines Verbraucherkredits die Angebote verschiedener Kreditanbieter verglichen?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein

*Bitte geben Sie gegebenenfalls an, wie viele Angebote Sie verglichen haben:*

**Frage 8** Wie wichtig waren für Sie folgende Gesichtspunkte bei der Suche nach Ihrem letzten Kredit?

	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht wichtig	Weiß nicht
Der Kreditgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Niederlassungsort des Kreditgebers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Gesamtbetrag des Kredits	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der effektive Jahreszins, d. h. die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Laufzeit des Kredits	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Höhe und Anzahl der monatlichen Zahlungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der anwendbare Zinssatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Zusatzkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Beratung durch den Kreditgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte geben Sie an, ob es andere Faktoren gibt, die für Ihre Wahl wichtig waren:*

**Frage 9** Welche der folgenden Quellen haben Sie bei der Prüfung von Optionen für ein Kreditprodukt verwendet?

*1 bis 14 Antworten*

- Besuch einer Bankfiliale
- Internetseiten von Banken
- Internetseiten von Online-Kreditanbietern
- Internetseiten von Verbraucherorganisation
- Suchmaschinen (z. B. Google)
- Websites mit Angebotsvergleichen
- Telefonische Auskunft
- Amtliche Websites
- Zeitungen
- Broschüren/Handzettel
- Werbung im Internet
- Werbung im Fernsehen
- Werbung im Radio
- Empfehlungen von Verwandten und Freunden

Andere (*bitte angeben*)

**Frage 10** Sind Sie jemals auf Werbung für Verbraucherkredite gestoßen?

	Ja	Nein
In Printmedien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Radio	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Frage 11** Wenn Sie die vorstehende Frage mit Ja beantwortet haben, wie beurteilen Sie die Informationen in der Werbung?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Es waren ausreichend Informationen vorhanden, um die wichtigsten Kreditmerkmale zu verstehen
- Es wurden zu viele Informationen bereitgestellt
- Es wurden nicht genügend Informationen bereitgestellt
- Ich habe die Informationen nicht beachtet

*Bitte erläutern:*

**Frage 12** Hat der Kreditgeber Ihnen bei der Kommunikation zu Ihrem letzten Kredit irgendwelche Erklärungen zu den verschiedenen verfügbaren Kreditarten gegeben?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja, der Kreditgeber erklärte, welche Art von Kredit (hinsichtlich Dauer, monatliche Raten, Gesamtkreditkosten) für meine Situation am besten geeignet ist
- Ja, der Kreditgeber stellte verschiedene Arten von Krediten vor, erklärte jedoch nicht, welcher für meine Situation am besten geeignet ist
- Nein, der Kreditgeber stellte nur eine Art von Kredit vor
- Ich habe den Kredit allein online gewählt

*Andere (bitte angeben)*

**Frage 13** Wussten Sie, dass der Kreditgeber oder -vermittler gesetzlich verpflichtet ist, Ihnen rechtzeitig vor dem Vertragsabschluss standardisierte vorvertragliche Informationen („Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite“) zur Verfügung zu stellen?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja

Nein

**Frage 14** Erinnern Sie sich noch daran, ob und wann genau Sie die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite im Rahmen des zuletzt von Ihnen bezogenen Kredits erhalten haben?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja, rechtzeitig vor der Vertragsunterzeichnung
- Ja, ich habe das Formular zusammen mit den anderen Geschäftsbedingungen erst direkt vor der Vertragsunterzeichnung erhalten
- Ja, aber erst, nachdem ich den Vertrag unterschrieben hatte
- Ich kann mich nicht erinnern, das Formular erhalten zu haben
- Nein, ich habe das Formular nicht erhalten

**Frage 15** Hatten Sie genug Zeit, um die Informationen, die im Formular mit den standardisierten vorvertraglichen Informationen („Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite“) enthalten sind, zu lesen und vollständig zu verstehen?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein

*Bitte erläutern:*

**Frage 16** Die im Formular mit den standardisierten vorvertraglichen Informationen („Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite“) enthaltenen Informationen waren:

	Stimme vollkommen zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Leicht zu verstehen (in deutlicher und einfacher Sprache)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übersichtlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechend dargestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls Sie die vorherige Frage mit „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ beantwortet haben: Was waren die Hauptprobleme, die Sie hatten?

**Frage 17** Kennen Sie die Bedeutung des effektiven Jahreszinses, d. h. der Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein

**Frage 18** Halten Sie den effektiven Jahreszins für leicht verständlich?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein

**Frage 19** Hat der Kreditgeber überprüft, ob Sie den Kredit zurückzahlen können?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

**Frage 20** Zu was wurden Sie (mündlich oder schriftlich) befragt?

*1 bis 6 Antworten*

- Zusammensetzung Ihres Haushalts
- Berufliche Situation
- Einkommen
- Einkommen Ihres Ehepartners
- Haushaltsausgaben
- Andere Kreditverpflichtungen

Andere (*bitte angeben*):

**Frage 21** Welche Art von Dokumenten hat der Kreditgeber angefordert, um die obigen Angaben zu überprüfen?

*1 bis 4 Antworten*

- Meine letzte Lohnabrechnung
- Meine letzte Steuererklärung
- Bankkontoauszug
- Ich musste keine Unterlagen vorlegen, ich musste nur einen Fragebogen ausfüllen

Andere (*bitte angeben*):

**Frage 22** Hat der Kreditgeber Ihnen gesagt, ob er außer den von Ihnen gelieferten Informationen auch andere Auskünfte (z. B. von Kreditregistern, Kreditdatenbanken) einholen wird?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja
- Nein

*Wenn ja, von wo?*

**Frage 23** Haben Sie nach der Aufnahme des Kredits versucht:

	Ja	Nein	Es war nicht notwendig
Den Vertrag innerhalb von vierzehn Tagen zu widerrufen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Kredit vorzeitig zurückzuzahlen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrere Kredite durch einen einzigen Kredit zu ersetzen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Vereinbarung über die Änderung des Tilgungsplans oder der Rückzahlungsbeträge zu treffen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Art des Zinssatzes zu ändern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Falls Sie bei der Ausübung dieser Rechte auf bestimmte Probleme gestoßen sind, geben Sie diese bitte an:*

**Frage 24** Wenn Sie zurückblicken, haben Sie das Gefühl, dass die Kreditbedingungen an Ihre Bedürfnisse angepasst wurden?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja  
 Nein

*Wenn nicht, bitte erläutern:*

*Bitte erläutern Sie Ihre Antworten und/oder nennen Sie andere relevante Bedingungen:*

**Frage 25** Wie beurteilen Sie die Vorteile, die sich aus den verschiedenen Bestimmungen der Richtlinie ergeben?

	Sehr nützlich	Nützlich	Nicht nützlich	Weiß nicht
Informationen, die in der Werbung enthalten sein müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erläutern Sie Ihre Antworten oder nennen Sie andere relevante Bedingungen:

## Teil II - Fragebogen für andere Beteiligte

---

### Fragen zur Relevanz

Die Relevanz bezieht sich auf die Beziehung zwischen den Bedürfnissen und Problemen der Gesellschaft und den Zielen der Richtlinie. Darüber hinaus muss geprüft werden, wie die Ziele der Richtlinie den weiter gefassten politischen Zielen und Prioritäten der EU entsprechen.

**Frage 1** Sind Sie der Meinung, dass die folgenden Entwicklungen die Bereitstellung von Verbraucherkredit seit 2008 verändert haben?

	Stimme vollkommen zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Digitalisierung (Integration von Technologie in Finanzdienstleistungen, die zu einem verstärkten Einsatz von Smartphones, Internet und Online-Tools führt)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstellung von Verbraucherprofilen anhand personenbezogener Daten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Neue Marktteilnehmer (wie Crowdfunding-Plattformen oder Anbieter von SMS-Krediten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Obergrenzen für Zinssätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inländischer Wettbewerb	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grenzüberschreitender Wettbewerb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erwähnen Sie ggf. weitere Entwicklungen, die Sie für wichtig halten:

**Frage 2** Inwiefern halten Sie die folgenden Bestimmungen der Richtlinie im Hinblick auf ihre Ziele für relevant?

	Gänzlich relevant	Eher relevant	Eher irrelevant	Gänzlich irrelevant	Weiß nicht
Anwendungsbereich (Kredite zwischen 200 EUR und 75 000 EUR)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen, die in der Werbung enthalten sein müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte erläutern:*

Die sehr umfangreichen vorvertraglichen Informationspflichten sind insb. bei Zahlungsaufschüben unverhältnismäßig (siehe Erläuterung zu Frage 8).

**Frage 3** Gibt es Probleme, die in der Richtlinie derzeit nicht angesprochen werden, aber Ihrer Meinung nach behandelt werden sollten?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja  
 Nein  
 Weiß nicht

*Falls sie mit Ja geantwortet haben, bitte erläutern:*

**Fragen zur Wirksamkeit**

Anhand des Kriteriums der Wirksamkeit wird bewertet, inwiefern die Maßnahmen der EU ihre Ziele erreicht haben, nämlich:

- einen Binnenmarkt für Verbraucherkredite zu schaffen und gleichzeitig ein hohes Verbraucherschutzniveau sicherzustellen sowie
- EU-weit gleiche Wettbewerbsbedingungen für Verbraucherkredite zu schaffen und grenzüberschreitende Kreditvergabe zu verbessern.

**Frage 4** Wie beurteilen Sie die Wirksamkeit der folgenden Elemente/Merkmale der Richtlinie für den Verbraucherschutz?

	Sehr wirksam	Effektiv	Eher ineffektiv	Sehr ineffektiv	Weiß nicht
Informationen, die in der Werbung enthalten sein müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertragliche Informationen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte erläutern:*

**Fragen zur Wirtschaftlichkeit**

Bei der Entscheidung, eine sektorspezifische Regelung einzuführen, steht die EU vor der Herausforderung, den potenziellen Nutzen einer solchen Regelung gegen die möglichen Kosten einer solchen Regelung abzuwägen. Für die Richtlinie umfassen diese Kosten die direkten Kosten, die den Kreditgebern (Konformitäts- und Verwaltungskosten), den nationalen Behörden (Durchsetzungskosten) sowie anderen an der Gewährung und den Vertrieb von Verbraucherkrediten Beteiligten entstehen.

**Frage 5** Wie beurteilen Sie die Kosten, die sich aus den verschiedenen Bestimmungen der Richtlinie ergeben?

	Sehr hoch	Hoch	Nicht hoch	Weiß nicht
--	-----------	------	------------	------------

Informationen, die in der Werbung enthalten sein müssen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte erläutern:*

**Frage 6** Wie beurteilen Sie die Vorteile, die sich aus den verschiedenen Bestimmungen der Richtlinie ergeben?

	Sehr nützlich	Nützlich	Nicht nützlich	Weiß nicht
Informationen, die in der Werbung enthalten sein müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, die als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags ausgedrückt sind)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte erläutern:*

Die Richtlinie stellt eine Überregulierung dar.

**Frage 7** Überwiegen die Vorteile der Richtlinie insgesamt die Kosten?

*höchstens 1 Antwort(en)*

Ja

- Nein  
 Weiß nicht

*Bitte erläutern:*

**Frage 8** Gibt es in der Richtlinie Bereiche, in denen Raum für eine Vereinfachung oder Verringerung Ihrer Kosten besteht?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja  
 Nein

*Wenn ja, bitte erläutern:*

Durch die Beschränkung der Entschädigung (Art 16/2) bei vorzeitiger Rückzahlung können die Kosten des Kreditgebers nicht abgegolten werden. Diese Beschränkung sollte daher entfallen.

Die weite Definition von „Kreditvertrag“, die auch einfache Zahlungsaufschübe umfasst, die nicht von Kreditgebern im klassischen Sinn, sondern zB Händlern und Handwerkern im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden eingeräumt werden, stellt ein Problem dar. Die weitreichenden Vorgaben (Infopflichten, Kreditwürdigkeitsprüfung etc) sind für solche Fälle jedenfalls zu komplex und ungeeignet. Dass eine Vereinbarung über einen Zahlungsaufschub nach Eintritt des Verzugs, auch wenn die darin festgelegten Zinsen den gesetzlichen Zinsen entsprechen, zur Anwendung der RL führen würde (dies dürfte sich aus dem Urteil des EuGH C-127/15 ergeben) ist nicht angemessen, zumal der Unternehmer ja erst durch den Verzug des Verbrauchers in die Rolle eines Kreditgebers gedrängt wird. Anstatt einen Zahlungsaufschub zu gewähren, hätte der Unternehmer im Verzugsfall nur die Möglichkeit den Verbraucher zu klagen. Es wäre daher auch im Sinne der Förderung der außergerichtlichen Streitbeilegung von Vorteil, das Gewähren von Zahlungsaufschüben an Verbraucher nicht durch überbordende rechtliche Rahmenbedingungen zu erschweren.

### **Fragen zur Kohärenz**

Bei der Bewertung der Kohärenz geht es darum, wie gut verschiedene Maßnahmen zusammenwirken. Im Fall der Verbraucherkreditrichtlinie gibt es eine Reihe anderer EU-Rechtsvorschriften und -Politiken in verschiedenen Bereichen (z. B. in Bezug auf Hypotheken, Datenschutz, Geldwäschebekämpfung und Zahlungsdienste), die zwar den Verbraucherkredit nicht direkt regeln, jedoch Auswirkungen auf den Verbraucherkreditmarkt haben können.

**Frage 9** Inwiefern ist die Richtlinie mit anderen EU-Rechtsvorschriften kohärent:

	Sehr kohärent	Eher kohärent	Eher nicht kohärent	Überhaupt nicht kohärent	Weiß nicht
<a href="#">Hypothekarkredit-Richtlinie</a>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken</a>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2)</a>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</a>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Richtlinie über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen</a>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<a href="#">Richtlinie über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen</a>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort und/oder geben Sie andere EU-Rechtsvorschriften an, die mit der Richtlinie interagieren:

Die PSD2 verwendet im Vergleich zur CCD abweichende Definitionen.

**Frage 10** Sind Ihnen Widersprüche/Überschneidungen/Inkonsistenzen/fehlende Verbindungen zwischen der Richtlinie und anderen nationalen Rechtsvorschriften in den Mitgliedstaaten bekannt? Wenn ja, welche?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Ja  
 Nein

Wenn ja, bitte erläutern:

**Fragen zum EU-Mehrwert**

Bei jeder politischen Initiative muss die Kommission prüfen, ob durch das Tätigwerden der EU ein Mehrwert erzielt wird, d. h. ob bestimmte Fragen auf EU-Ebene geregelt werden sollten oder ihre Regelung den Mitgliedstaaten überlassen bleiben sollte.

**Frage 11** Was ist Ihrer Meinung nach der durch die Verbraucherkreditrichtlinie und ihre Umsetzung erzielte Mehrwert gegenüber dem, was von einer nationalen Regelung durch die Mitgliedstaaten allein vernünftigerweise zu erwarten gewesen wäre?

*höchstens 1 Antwort(en)*

- Besserer Verbraucherschutz  
 Besseres Funktionieren des Binnenmarkts  
 Rechtsklarheit  
 Beitrag zur Lösung grenzüberschreitender Probleme

Andere (*bitte angeben*):

Ein besseres Funktionieren des Binnenmarktes lässt sich aber nicht durch ein immer höheres Verbraucherschutzniveau erreichen. Die grenzüberschreitende Kreditvergabe ist aufgrund von z.B. Sprache, Kultur gering. Aber auch andere Gründe sind dafür anzuführen: zB unterschiedliche nationale Rechtsvorschriften (zB Schriftformerfordernisse, unterschiedliches AGB-Recht) oder die Rom I-Verordnung (Art 6, Rechtswahl ist zwar möglich, die günstigeren Bestimmungen des Wohnsitzrechts des Verbrauchers schlagen aber immer durch). Ein grenzüberschreitend aktiver Kreditgeber müsste alle Verbraucherschutzbestimmungen jener Mitgliedsländer berücksichtigen, in denen er aktiv ist.

**Frage 12** Sollten die folgenden Aspekte weiterhin auf EU-Ebene geregelt werden?

	Stimme vollkommen zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Informationen in Werbung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vorvertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertragliche Informationen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Effektiver Jahreszins (die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher, ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerrufsrecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf vorzeitige Rückzahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Kreditwürdigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte erläutern:*

Eine noch vertiefte EU-Regulierung insb. der Kreditwürdigkeitsprüfung ist nicht sinnvoll. Ausreichende Flexibilität ist geboten. Ein Widerrufsrecht sollte überhaupt nicht vorgesehen werden.

### Sonstige Fragen

**Frage 13** Gibt es andere Probleme, die sie ansprechen möchten und die nicht unter die vorstehenden Fragebereiche fallen und möglicherweise Maßnahmen auf EU-Ebene erfordern? Was wäre Ihre bevorzugte Lösung für das genannte Problem?

*Sie haben die Möglichkeit, Unterlagen zur Ergänzung Ihres Beitrags hochzuladen.*

Sofern das Widerrufsrecht nicht gänzlich aus der Richtlinie gestrichen wird, ist aus Gründen der Rechtssicherheit jedenfalls eine absolute Frist vorzusehen. Derzeit besteht das Widerrufsrecht nämlich ohne zeitliche Begrenzung fort, wenn eine der Informationen bzw Anforderungen des Art 10 nicht erteilt bzw erfüllt wurde. Eine absolute Frist wird zB auch in anderen Richtlinien vorgesehen. Erwägungsgrund 43 der Verbraucherrechte-RL weist ausdrücklich darauf hin, dass eine absolute Frist der Gewährleistung von Rechtssicherheit dient. Rechtssicherheit ist auch im Bereich der Verbraucherkredit-RL notwendig.

Sie können gerne ein kurzes Dokument hochladen, z. B. um Ihre Antworten zu belegen oder ein **P o s i t i o n s p a p i e r**.

*Achtung: Das hochgeladene Dokument wird zusammen mit Ihren Antworten auf den Fragenbogen - dem wesentlichen Beitrag zu dieser öffentlichen Konsultation - veröffentlicht. Das Dokument ist eine fakultative Ergänzung und dient als zusätzliche Hintergrundinformation zum besseren Verständnis Ihres Standpunkts.*

Die maximale Dateigröße beträgt 1 MB.

Only files of the type pdf,txt,doc,docx,odt,rtf are allowed

## Contact

[just-E1@ec.europa.eu](mailto:just-E1@ec.europa.eu)

---